

mitPlan GmbH
Aubauerstraße 11
4812 Pinsdorf
+43 7612 21 599 0
energieausweis@mitplan.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

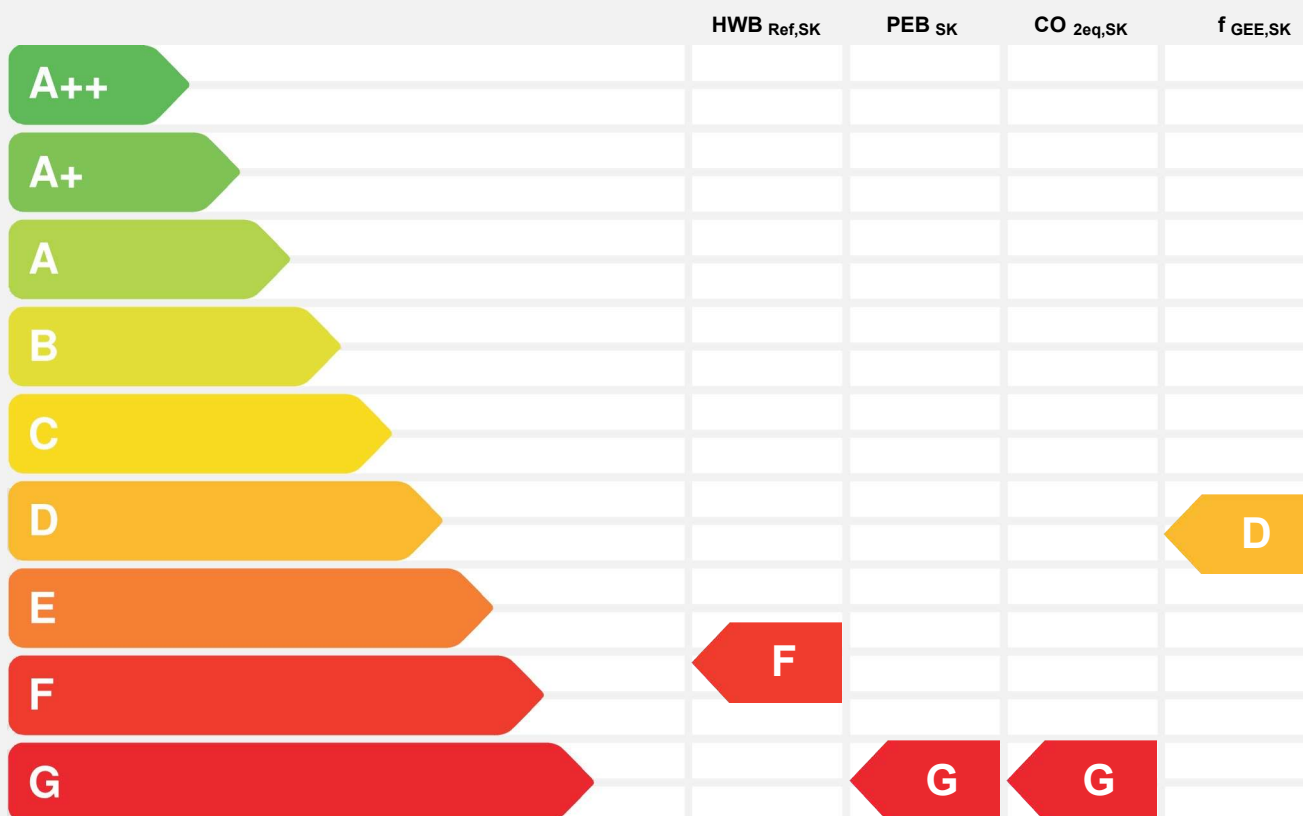
BEZEICHNUNG Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Filiale im EG
Nutzungsprofil Verkaufsstätten
Straße Hauptstraße 55
PLZ/Ort 9620 Hermagor
Grundstücksnr. 839

Baujahr 1963
Letzte Veränderung WDVS + Fenstertausch 1994
Katastralgemeinde Hermagor
KG-Nr. 75005
Seehöhe 598 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	445,6 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	356,5 m ²	Heizgradtage	4 365 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 359,1 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	752,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,7 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,55 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,81 m	mittlerer U-Wert	1,13 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	89,23	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 156,7 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 160,8 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} = 0,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 307,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,14

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 91 032 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 204,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 94 486 kWh/a	HWB _{SK} = 212,0 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 2 260 kWh/a	WWWB = 5,1 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 142 753 kWh/a	HEB _{SK} = 320,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,48
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,51
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,53
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 2 202 kWh/a	BSB = 4,9 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 6 375 kWh/a	KB _{SK} = 14,3 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 25 329 kWh/a	BelEB = 56,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 170 283 kWh/a	EEB _{SK} = 382,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 219 963 kWh/a	PEB _{SK} = 493,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern.,SK} = 197 800 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK} = 443,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 22 163 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 49,7 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 49 772 kg/a	CO _{2eq,SK} = 111,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,26
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	mitPlan GmbH Aubauerstraße 11, 4812 Pinsdorf
Ausstellungsdatum	23.06.2026	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	22.06.2036		mitPlan GmbH Aubauerstraße 11 4812 Pinsdorf FN 378802m Handelsgericht Wels UID: ATU67179616 www.mitplan.at
Geschäftszahl	P24548		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 204 **f_{GEE,SK} 2,26**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	446 m ²	charakteristische Länge l _c	1,81 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 359 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,55 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	753 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Bestandsplan, 18.01.2008
Bauphysikalische Daten:	lt. Bestandsplan, 18.01.2008
Haustechnik Daten:	lt. Bauherr, 16.06.2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Gebäudehülle

- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Allgemein

Bei diesem Energieausweis handelt es sich ausschließlich um eine Beurteilung der Gesamtenergieeffizienz des gegenständlichen Objekts. Es wird ausdrücklich festgehalten, dass das Objekt darüber hinaus, insbesondere in schalltechnischer, bauphysikalischer und statischer Hinsicht nicht geprüft und beurteilt wurde.

Es wird davon ausgegangen, dass die Ausführung des gesamten Objekts - insbesondere hinsichtlich Geometrie/Bauteile/Fenster/Haustechnik - exakt nach den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen, Plänen und Fotos erfolgt ist.

Demnach wurden Geometrie/Bauteile/Fenster/Haustechnik auch entsprechend den vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen, Plänen und Fotos berücksichtigt und in den Energieausweis eingearbeitet.

Der Energieausweishersteller leistet keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der vom Auftraggeber gemachten Angaben und zur Verfügung gestellten Unterlagen, Pläne und Fotos.

Für Mängel, Fehler oder Ungenauigkeiten, die auf Falschangaben bzw Abweichungen von den vorgelegten Planungen beruhen (insbes. betreffend einzelne Bauteilschichten, Aufbauten oder Anlagenteile) wird vom Energieausweishersteller keine wie immer geartete Haftung übernommen.

Der berechnete Heizwärmebedarf basiert auf einem genormten Nutzungsverhalten und muss daher nicht dem tatsächlichen Heizwärmebedarf des Objekts entsprechen.

Handelt es sich um einen Planungsenergieausweis, so ist seine Gültigkeit frühzeitig vor dem angegebenen Gültigkeitsdatum beendet, sobald von der Planung abgewichen, das Gebäude anders ausgeführt wird oder sich die Rechtsgrundlagen der Planung geändert haben. Grundsätzlich ist ein Energieausweis nur dann zehn Jahre gültig, so lange vor Ablauf der zehn Jahre keine Änderungen an Gebäudehülle oder Haustechnik vorgenommen werden.

Bauteile

Die Bauteildicken wurden aus dem vorliegenden Bestandsplan sowie dem bestehenden Energieausweis entnommen.

1994 erfolgte im Zuge eines Zubaus eine Dämmung der Außenwände mit 5cm EPS

Die U-Werte entsprechen den Defaultwerten lt. OIB-Leitfaden des jeweiligen Baualters, wenn kein detaillierter Aufbau vorhanden war.

Fenster

Die Fenstermaße wurden aus dem vorliegenden Bestandsplan sowie dem bestehenden Energieausweis entnommen.

1994 erfolgte im Zuge eines Zubaus ein Fenstertausch.

Die U-Werte entsprechen den Defaultwerten lt. OIB-Leitfaden des jeweiligen Baualters, wenn keine Daten vorhanden waren.

Geometrie

Die geometrischen Daten wurden aus dem vorliegenden Bestandsplan entnommen. Dieser Plan stellt die Grundlage der Berechnung dar.

Haustechnik

Die Angaben zur Haustechnik wurden vom Bauherren übermittelt. Die Werte entsprechen den Defaultwerten lt. OIB-Leitfaden des jeweiligen Baualters, wenn keine Daten vorhanden waren.

Projektanmerkungen

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

- Raumwärme: Zentralheizung, Ölkessel Baujahr 1994, Fabrikat Heizbösch mit 105 kW
- Wärmeabgabe: Radiatoren mit Thermostatventilen
- Warmwasserbereitung: dezentral, getrennt

Heizlast Abschätzung

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,7 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 35,7 K

Standort: Hermagor
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 1 359,13 m³
Gebäudehüllfläche: 752,77 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01	AW 1963 40cm + 5cm WDVS	127,90	0,445	1,00	56,87
AW02	AW 1963 38cm + 5cm WDVS	21,39	0,453	1,00	9,68
AW03	AW 1994 32cm	62,62	1,251	1,00	78,36
FE/TÜ	Fenster u. Türen	95,24	2,596		247,27
KD01	Kellerdecke 1963	384,17	1,350	0,70	363,04
KD02	Kellerdecke 1994	61,44	0,450	0,70	19,36
ZD01	warme Zwischendecke	445,62	0,860		
	Summe UNTEN-Bauteile	445,62			
	Summe Zwischendecken	445,62			
	Summe Außenwandflächen	211,92			
	Fensteranteil in Außenwänden 31,0 %	95,24			
Summe				[W/K]	775
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	77
Transmissions - Leitwert				[W/K]	852,03
Lüftungs - Leitwert				[W/K]	583,01
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 1,85 1/h		[kW]	51,2
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (446 m²)				[W/m² BGF]	114,97

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

KD01 Kellerdecke 1963					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau gemäß vorhandenem EA	B	0,3000	0,749	0,401	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,35		
KD02 Kellerdecke 1994					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau gemäß vorhandenem EA	B	0,3000	0,159	1,882	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert 0,45		
AW01 AW 1963 40cm + 5cm WDVS					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0100	0,600	0,017	
Hochlochziegel (Altbestand vor 1980)	B	0,4000	0,500	0,800	
EPS	B	0,0500	0,040	1,250	
Außenputz	B	0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4700	U-Wert 0,44		
AW02 AW 1963 38cm + 5cm WDVS					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0100	0,600	0,017	
Hochlochziegel (Altbestand vor 1980)	B	0,3800	0,500	0,760	
EPS	B	0,0500	0,040	1,250	
Außenputz	B	0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4500	U-Wert 0,45		
AW03 AW 1994 32cm					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Innenputz	B	0,0100	0,600	0,017	
Hochlochziegel (Altbestand vor 1980)	B	0,3000	0,500	0,600	
Außenputz	B	0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 1,25		
ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Massivbeton mit 2cm Dämmung m. Holzfußboden	B	0,2500	0,277	0,903	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert 0,86		

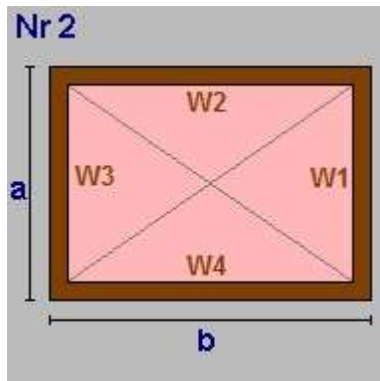
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

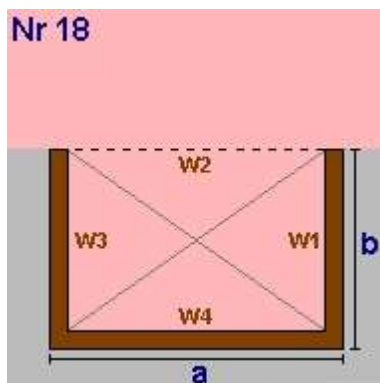
EG Grundform



Nr 2
a = 14,15 b = 27,15
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,25 => 2,75m
BGF 384,17m² BRI 1 056,47m³

Wand W1 38,91m² AW01 AW 1963 40cm + 5cm WDVS
Wand W2 74,66m² AW01
Wand W3 38,91m² AW02 AW 1963 38cm + 5cm WDVS
Wand W4 74,66m² AW01 AW 1963 40cm + 5cm WDVS
Decke 384,17m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden 384,17m² KD01 Kellerdecke 1963

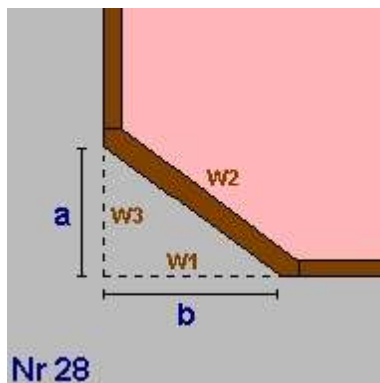
EG Paketbereich



Nr 18
a = 6,63 b = 9,34
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,25 => 2,75m
BGF 61,92m² BRI 170,29m³

Wand W1 25,69m² AW03 AW 1994 32cm
Wand W2 -18,23m² AW01 AW 1963 40cm + 5cm WDVS
Wand W3 25,69m² AW03 AW 1994 32cm
Wand W4 18,23m² AW03
Decke 61,92m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden 61,92m² KD02 Kellerdecke 1994

EG Hausecke



Nr 28
a = 0,98 b = 0,98
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,25 => 2,75m
BGF -0,48m² BRI -1,32m³

Wand W1 -2,70m² AW03 AW 1994 32cm
Wand W2 3,81m² AW03
Wand W3 -2,70m² AW03
Decke -0,48m² ZD01 warme Zwischendecke
Boden -0,48m² KD02 Kellerdecke 1994

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 445,62
EG Bruttorauminhalt [m³]: 1 225,45

Deckenvolumen KD01

Fläche 384,17 m² x Dicke 0,30 m = 115,25 m³

Deckenvolumen KD02

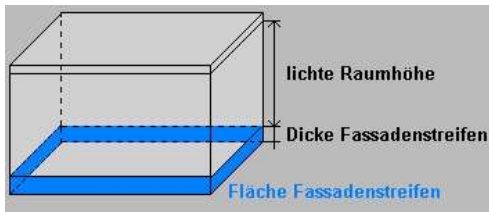
Fläche 61,44 m² x Dicke 0,30 m = 18,43 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 133,68

Geometrieausdruck

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,300m	68,45m	20,54m ²
AW01	-	KD02	0,300m	-6,63m	-1,99m ²
AW02	-	KD01	0,300m	14,15m	4,25m ²
AW03	-	KD02	0,300m	24,74m	7,42m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 445,62
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 359,13

Fenster und Türen

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
N																
B	EG AW01	6	1,47 x 2,05	1,47	2,05	18,08				12,66	2,50	45,20	0,67	0,50	0,13	0,25
B	EG AW01	1	2,15 x 0,30	2,15	0,30	0,65				0,45	2,50	1,61	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,20 x 2,02	1,20	2,02	2,42				1,70	2,50	6,06	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	3	Nebeneingang Nord 0,65 x 2,00 Tür Telefonzelle	0,65	2,00	3,90				2,73	2,50	9,75	0,67	0,50	1,00	0,00
11				25,05						17,54		62,62				
O																
B	EG AW01	4	1,47 x 2,05	1,47	2,05	12,05				8,44	2,50	30,14	0,67	0,50	0,13	0,25
B	EG AW03	1	1,60 x 2,35 Eingang Postenankunft/Abfahrt	1,60	2,35	3,76				2,63	2,50	9,40	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW03	1	1,80 x 2,35 Eingang Paketzustellung	1,80	2,35	4,23				2,96	2,50	10,58	0,67	0,50	1,00	0,00
6				20,04						14,03		50,12				
S																
B	EG AW01	7	1,47 x 2,05	1,47	2,05	21,09				14,77	2,50	52,74	0,67	0,50	0,13	0,25
B	EG AW01	2	0,78 x 1,57	0,78	1,57	2,45				1,71	2,50	6,12	0,67	0,50	0,13	0,25
B	EG AW03	3	1,00 x 0,69	1,00	0,69	2,07				1,45	3,00	6,21	0,67	0,50	0,13	0,25
12				25,61						17,93		65,07				
W																
B	EG AW02	4	0,96 x 1,25	0,96	1,25	4,80				3,36	2,50	12,00	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW02	1	2,83 x 4,78 Glasbausteine Stiegenhaus	2,83	4,78	13,53				9,47	3,00	40,58	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW02	1	1,60 x 2,15 Eingang Stiegenhaus	1,60	2,15	3,44				2,41	2,50	8,60	0,67	0,50	1,00	0,00
B	EG AW03	4	1,00 x 0,69	1,00	0,69	2,76				1,93	3,00	8,28	0,67	0,50	0,13	0,25
10				24,53						17,17		69,46				
Summe				39		95,23				66,67		247,27				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Kühlbedarf Standort Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Kühlbedarf Standort (Hermagor)

BGF 445,62 m² L_T 852,03 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 1 359,13 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-3,26	18 549	5 527	24 076	4 651	1 016	5 666	0,99	0
Februar	28	-0,52	15 184	4 453	19 636	4 170	1 552	5 722	0,99	0
März	31	4,11	13 876	4 135	18 011	4 651	2 149	6 800	0,97	0
April	30	8,82	10 542	3 126	13 667	4 490	2 311	6 801	0,95	0
Mai	31	13,24	8 088	2 410	10 498	4 651	2 667	7 317	0,88	0
Juni	30	16,97	5 539	1 642	7 181	4 490	2 640	7 130	0,77	0
Juli	31	18,91	4 496	1 340	5 835	4 651	2 839	7 490	0,66	3 517
August	31	18,07	5 027	1 498	6 525	4 651	2 676	7 326	0,72	2 858
September	30	14,61	6 985	2 071	9 056	4 490	2 311	6 801	0,86	0
Oktober	31	9,11	10 710	3 191	13 901	4 651	1 646	6 296	0,96	0
November	30	2,70	14 295	4 239	18 534	4 490	1 068	5 558	0,99	0
Dezember	31	-2,23	17 897	5 333	23 230	4 651	787	5 437	0,99	0
Gesamt	365		131 186	38 964	170 151	54 684	23 660	78 344		6 375

KB = 14,31 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 445,62 m² L_T 852,03 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
BRI 1 359,13 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	16 184	898	17 082	0	790	790	1,00	0
Februar	28	2,73	13 324	739	14 063	0	1 253	1 253	1,00	0
März	31	6,81	12 165	675	12 840	0	1 818	1 818	1,00	0
April	30	11,62	8 822	489	9 311	0	2 182	2 182	1,00	0
Mai	31	16,20	6 212	345	6 557	0	2 759	2 759	0,98	0
Juni	30	19,33	4 092	227	4 319	0	2 701	2 701	0,93	0
Juli	31	21,12	3 093	172	3 265	0	2 821	2 821	0,85	0
August	31	20,56	3 448	191	3 640	0	2 537	2 537	0,91	0
September	30	17,03	5 503	305	5 808	0	2 049	2 049	0,99	0
Oktober	31	11,64	9 103	505	9 608	0	1 513	1 513	1,00	0
November	30	6,16	12 171	675	12 846	0	818	818	1,00	0
Dezember	31	2,19	15 093	837	15 931	0	630	630	1,00	0
Gesamt	365		109 210	6 059	115 269	0	21 869	21 869		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	24,61	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	35,65	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	249,55	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Heizöl Extra leicht	Heizgerät	Standardkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	konstanter Betrieb
Baujahr Kessel	1995-2004		
Nennwärmeleistung	39,48 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems	k_r	=	1,50%	Fixwert
<u>Kessel bei Vollast 100%</u>				
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{100\%}$	=	87,2%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,100\%}$	=	87,2%	
<u>Kessel bei Teillast 30%</u>				
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht	$\eta_{30\%}$	=	84,8%	Defaultwert
Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{be,30\%}$	=	84,8%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	1,2%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Ölpumpe	789,63 W	Defaultwert	Umwälzpumpe	71,09 W	Defaultwert
----------------	----------	-------------	--------------------	---------	-------------

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral **Anzahl Einheiten** 3,6 Defaultwert
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten
			Leitungslänge [m]
Verteilleitungen			0,00
Steigleitungen			0,00
Stichleitungen*			6,00 Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen* 150 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS} = 1,34 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Beleuchtung Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

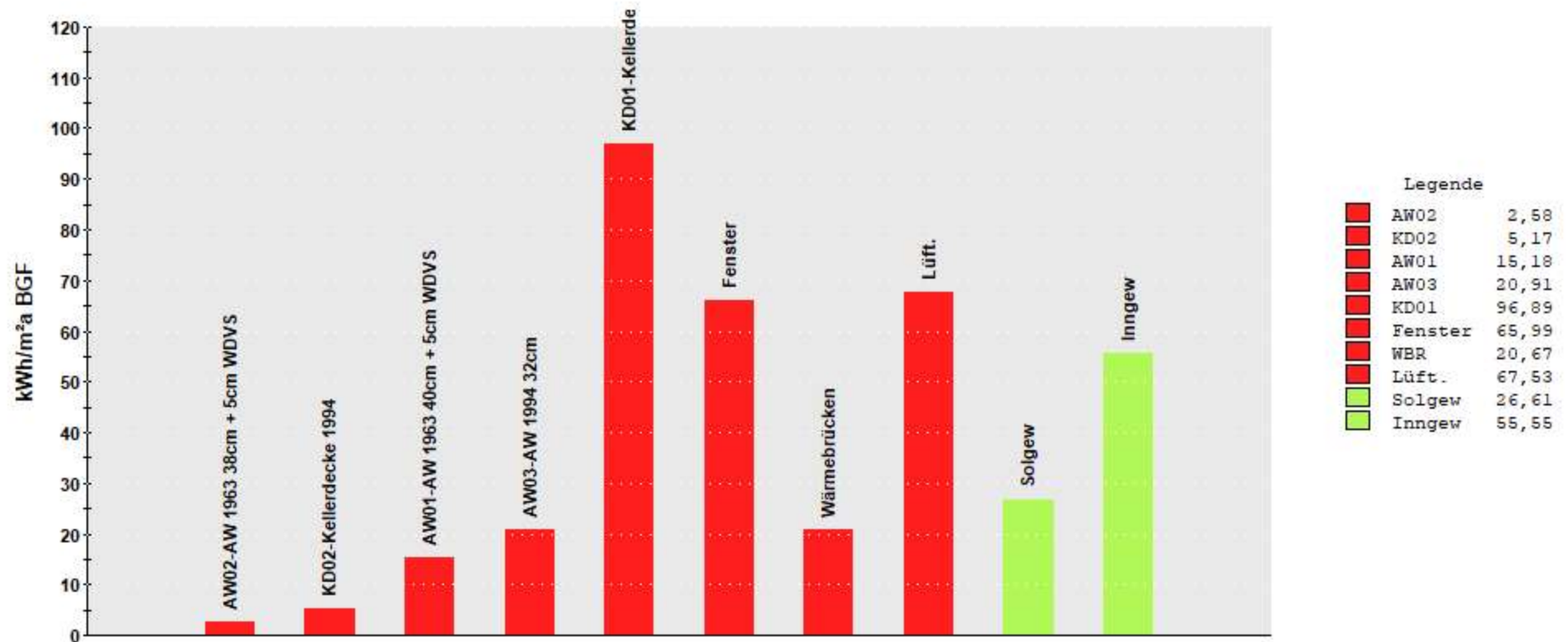
Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **56,84 kWh/m²a**

Ausdruck Grafik

Post AG Hermagor - Verkaufsstätte

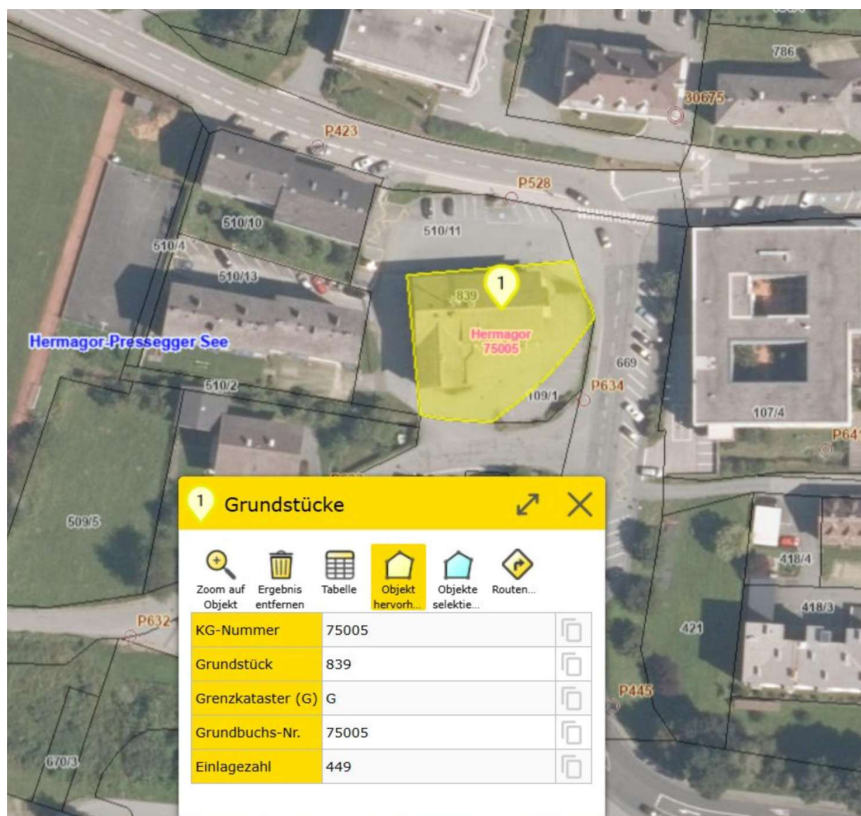
Verluste und Gewinne



Bilderdruck Post AG Hermagor - Verkaufsstätte



Seitenansicht



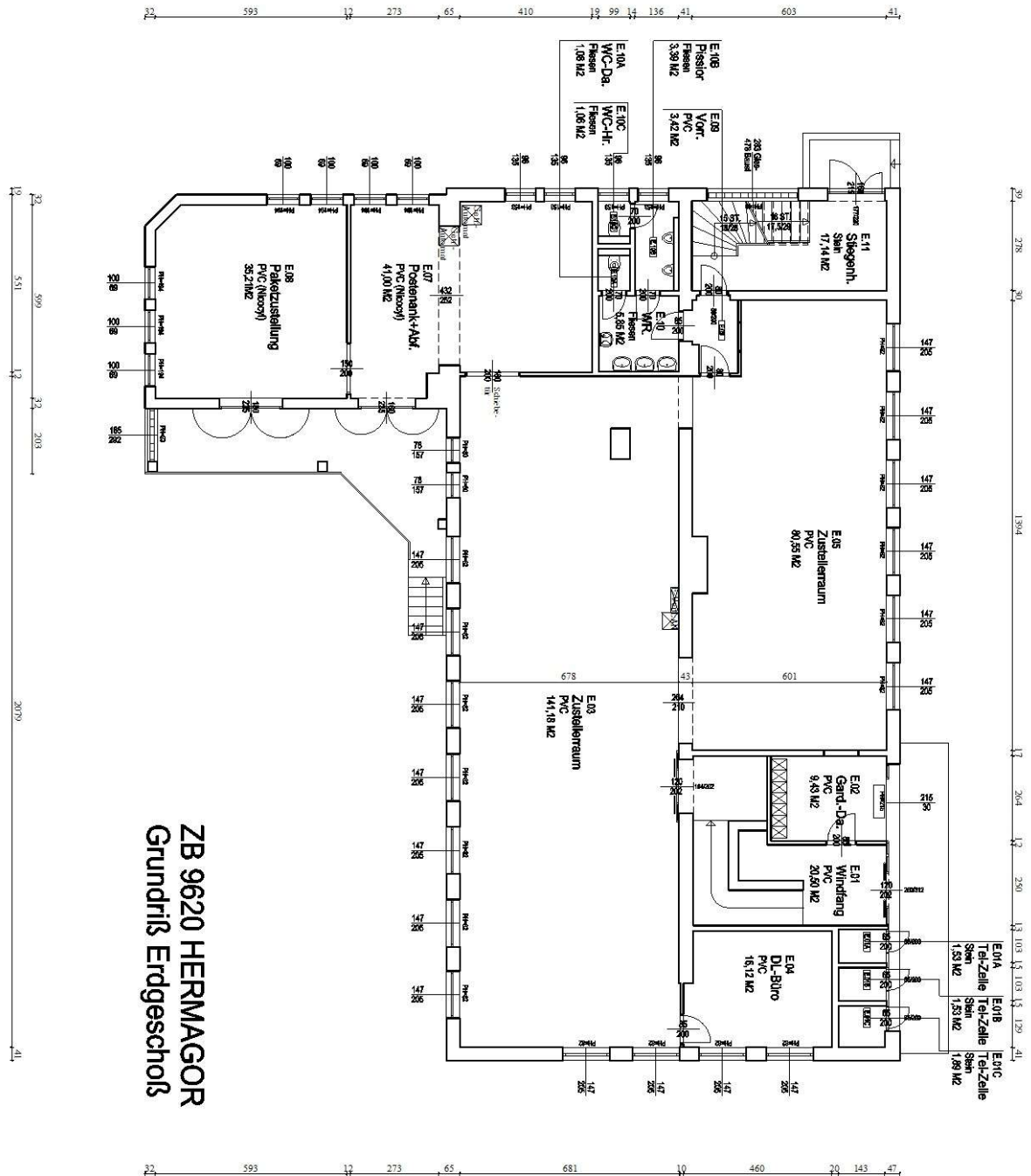
Auszug Kataster.jpg

Bilderdruck
Post AG Hermagor - Verkaufsstätte



Lageplan.jpg

Bilderdruck
Post AG Hermagor - Verkaufsstätte



Grundriß - EG.pdf

Bilderdruck
Post AG Hermagor - Verkaufsstätte



Nordansicht.jpg



Südansicht.jpg